

FRANUI & Dörte Lyssewski

„Dort ist das Glück!“

Technical Rider

KLEINE VERSION 23/01

BÜHNE:

Mindestens 9 m Breite mal 6m Tiefe

12 Notenpulte

2 höhenverstellbare Klavierbänke (einfach)

10 Musikersessel ohne Armlehnen

1 Tisch für Zither (ca. 100 x 60 cm)

1 Hocker (als Ablage für Glockenspiel)

12 x stilles Mineralwasser in 0,5 L Flaschen mit Schraubverschluss auf der Bühne

DÖRTE LYSSEWSKI:

1 Musikersessel

1 Notenpult

LICHT:

von Aufbaubeginn bis zum Ende der Vorstellung muss ein Lichttechniker vor Ort sein

12 doppelte Pultleuchten

Stromverteiler bei Hackbrett (4x Schuko für Beleuchtung – nicht gedimmt)

2 Galgen-Mikrofonstative beim Hackbrett (für Beleuchtung)

TON/PA/MONITORING

für Franui und Dörte Lyssewski übernimmt Stefan Schett die Live-Mischung und den Soundcheck

mindestens ein mit der Location und der Anlage bestens vertrauter Tontechniker muss zusätzlich immer vor Ort sein

Mischpult

Yamaha CL 5, Soundcraft Vi -Serie o.Ä. – mindestens 16 Kanäle auf einem Layer

Position des Mischpults **im Zuschauerraum (nicht überdacht oder unter einem Balkon)**

PA

Um ein natürliches Klangbild (für Ortung bzw. Image) wiederzugeben, bitte 2/4 Boxen auf der Bühne links und rechts von den Musikern auf Stativen positionieren, auch wenn der Bühnenbereich mit eingebauten Boxen oder hängende Line-Arrays ausgestattet ist

Spezifikation: 2 (bzw. je nach Saalgröße 4) Boxen (d&b, Meyer, Kling & Freitag oder L'Acoustics) auf der Bühne mit Stativen, mindestens 12“ Full Range, Delay und Phase müssen an die Tonanlage (vom Haus) angepasst sein

3 Monitorboxen maximal 12“ (z.B. L'Acoustics 108P o. Ä.), getrennte Wege

14 Galgen-Mikrofonstative, davon 3 niedere mit langem Galgen, Multicore, Stagebox etc.

Routing

sollte eine vorhandene Beschallungsanlage zusätzlich verwendet werden, müssen die Kanäle 1-8 (siehe Kanalbelegung) ausschließlich auf die Boxen der Bühne geroutet werden können (stereo) die übrigen Kanäle müssen wahlweise auch auf beide Anlagen geroutet werden können

Falls erforderlich (Open Air) bitte Mikrofone mit Windschutz ausstatten

KANALBELEGUNG AM MISCHPULT:

Instrument	Mikrofon	Kanal
Kontrabass	Austrian Audio OC 818 (bringt Franui mit)	1
Geige	DPA 4099 (bringt Franui mit)	2
Hackbrett oben	Neumann KM 184	3
Hackbrett unten	AKG C414	4
Harfe oben	DPA 4099 (bringt Franui mit)	5
Harfe unten	DPA 4099 (bringt Franui mit)	6
Zither	DPA 4099 (bringt Franui mit)	7
spare	Neumann KM 184	8
Stimme Hackbrett	Neumann KMS 104	9
Stimme Harfe	Neumann KMS 104	10
Stimme Posaune	Neumann KMS 104	11
Stimme Trompete 2	Neumann KMS 104	12
Stimme Trompete 1	Neumann KMS 104	13
Moderation Andreas Schett	Neumann KMS 104	14
Dörte Lyssewski	Funk-Headset DPA 4066 d:fine und DPA 4088 d:fine*	16

* 1 Funkstrecke, 2 Headsets zur Auswahl

Alternativen zu den Mikrofonen finden Sie unter
www.franui.at/download/mikrofone_alternativen.pdf

Rückfragen zum Equipment bitte bei unserem Tontechniker Stefan Schett unter +43 699 127 37 800

BACKSTAGE

drei große beheizbare und versperbare Garderoben, die auch als Einspielzimmer benutzbar sein müssen

zwei eigene Toiletten für die Künstler (nicht zugänglich für Publikum)

genügend Tische, Sessel, Spiegel, Handtücher, freies WLAN

Sofas/Couches zum Chillen

CATERING

(ab Aufbaubeginn im Backstage-Bereich)

stilles und prickelndes Mineralwasser

Kaffee (Espressomaschine oder Service)

frisches Obst, belegte Brote und Süßigkeiten für 13 Personen

Wasserkocher + Teebeutel (Schwarz & Pfefferminz)

15 Fl. Bier (gekühlt)

3 Fl. Weißwein (gekühlt)

KONTAKT Österreich

Musicbanda FRANUI

Kochstraße 10

6020 Innsbruck

+43 512 575151

office@franui.at

KONTAKT Deutschland:

KÜNSTLER BERG WERK

Musik Management München

Kirchenstraße 27

81675 München

+49 178 3612370

management@kuenstlerbergwerk.de

STAGE PLOT

